



Trompete

Für Andacht und Gottesdienst

06. Januar 2023 · Epiphania

Da bist du also. Wie du glänzt. Endlich darf ich dich aus dem Koffer heben und auf dir den ersten Ton spielen – toll. Jetzt kann mich nichts mehr aufhalten, ich werde wie verrückt üben und so richtig gut werden. Mit dir kein Problem.

Jetzt – Jahre später – was haben wir alles gemeinsam erlebt. Gottesdienste, Ständchen, Kirchentage, Posaumentage, Konzerte. Manchmal war ich überrascht, wie leicht Du es mir gemacht hast. Manchmal wollte ich Dich an die Wand schmeißen, so schlecht warst Du. Wie oft habe ich Dich einfach in den Koffer gepackt und mir alleine das Lob für unsere Leistung abgeholt. Wie oft hast Du mir Sicherheit gegeben bei schwierigen Musikstücken.

Und dann die Frage meines Trompetenprofessors: „Wie klingt eigentlich eine Trompete? Gar nicht – sie ist nur ein Verstärker der zu Ihnen passen muss. Sie selber müssen klingen!“ Nur mein Verstärker, mehr nicht? Physikalisch bestimmt in weiten Teilen richtig, aber – wir waren ein super Team:

Du hast mir Mut gemacht, meine Seele zum Klingen zu bringen. Du hast meinem Glauben Ausdruck verliehen. Du hast mich musizieren lassen, auch wenn ich gezweifelt habe. Du hast mir damit Wege zurück zum Glauben gezeigt. Du hast mir musikalische Erlebnisse beschert, die mir neue Aspekte des Glaubens aufgezeigt haben.

Nein, du bist nicht nur ein Haufen zusammengelötetes Blech, sondern du hast mir eine Stimme gegeben.

Gebet: Herr, gib uns die Kraft Deinen Ruhm zu verkündigen. Amen.

EG 302 Du meine Seele, singe

Christian Strohmann

Landesposaunenwart der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Posaunenwartinnen und -warte im EPiD e.V., Rastede